

# LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Montag 30. SEPTEMBER 2019 / Seite 25

Ta

**800 Jahre Unterbalbach:** Wanderung durch die Rebflächen am Vogelsberg mit fachkundigen Erläuterungen

## Weinbau seit rund 1200 Jahren

Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Jubiläum „800 Jahre Unterbalbach“ waren nun eine Weinbergwanderung und Weinprobe.

Von unserem Mitarbeiter  
**Peter D. Wagner**

**UNTERBALBACH.** Unter dem Motto „Die Geschichte und Bedeutung des Weinbaus in Unterbalbach und der Region“ boten der ehemalige Kellermeister der Beckstein Winzer eG, Stefan Steffen, sowie Carsten Pochopien, Kellermeister des Weinguts Sack in Lauda, eine hoch interessante und informative Führung durch die Weinberge oberhalb der Ortschaft, die in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 800-jähriges Bestehen feiert. Zu der rund 1,5 Stunden dauernden Weinbergwanderung am Vogelsberg hießen Ortsvorsteher Andreas Buchmann sowie die beiden fachkundigen Leiter Pochopien und Steffen etwa 54 Teilnehmer willkommen. Zugleich informierten die beiden Experten vor Ort zum Beispiel über die heutige Bewirtschaftungsweise der Reben.

Auch wenn Unterbalbach in der Gegenwart keine tragende Rolle im Weinbau spiele wie etwa Beckstein oder Gerlachshaus, so sei es jedoch schon immer ein Dorf mit Weinbau an den Hängen des Taubertals gewesen. Der Vogelsberg als herausragendem Berg am Ausgang des Balbachtals habe noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine der besten Weinlagen im jetzigen Stadtgebiet Lauda-Königshofen dargestellt.

Aus noch erhaltenen Urkunden gehe hervor, dass Reben schon um das Jahr 1200 an den dortigen Hängen angebaut wurden. Im Mittelalter sei der Weinbau in Unterbalbach noch vor der Landwirtschaft die Haupteinnahmequelle des Ortes gewesen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Weinbau vernachlässigt, so dass erst seit Anfang der 1980er Jahre wieder Wein am Vogelsberg wächst.



Stefan Steffen, ehemaliger Kellermeister der Becksteiner Winzer eG, erläuterte viel Wissenswertes rund um den Weinbau in Unterbalbach.

BILD: PETER D. WAGNER

Eine besondere kulturelle Besichtigungsstation war der von Familie Fleuchaus aus Gerlachshaus am Vogelsberg errichtete Bistock. Dieser zeigt auf der Vorderseite die Dreifaltigkeit und auf der Rückseite den Schutzheiligen der Weinbauern, den Heiligen Urban.

**Weinprobe mit Wissenswertem**  
Bei einer anschließenden Weinprobe im Vereinsheim des Schäferhundvereins Ortsgruppe Taubertal am Vogelsberg präsentierte Stefan Steffen einen Sekt und insgesamt sechs Weine. Themen zwischen den verschiedenen Weingängen waren unter anderem der Beginn des Weinbaus im Taubertal, seine Entwicklung im 15. bis 18. Jahrhundert, der Weinhandel im 17. und 18. Jahrhundert, Ursachen für den Rückgang des Weinbaus sowie die Arbeiten im früheren Weinbau.

Die älteste Nachricht über Weinbau im Taubertal resultiere etwa aus den Jahren 805/810, womit der hie-

sige Weinbau rund 1200 Jahre alt sei, berichtete Steffen. Auch wenn das Taubertal schon im frühen Mittelalter ein blühendes Weinland gewesen sei, habe es vom 16. bis 18. Jahrhundert die Hochphase seiner Weinkultur erlebt, als der Wein das wichtigste Handelsobjekt gewesen sei.

Vor allem Frankfurt habe sich mit seiner Messe zu einem sehr wichtigen Umschlagplatz dafür entwickelt. Der Weinhandel habe den Bau schönster Kirchen nebst ihrer Ausstattung mit hoch erlesenen Kunstwerken sowie weitere Kunstobjekte wie etwa durch die Familie Buchler in Gerlachshaus ermöglicht.

Die Rebflächen seien in Unterbalbach ab 1838 von 120 Hektar bis 1930 auf nur mehr 0,2 Hektar zurückgegangen. Als wesentliche Ursachen nannte Steffen beispielsweise eine Häufung von Fehlern durch Fröste im Winter und Frühjahr, die Verbreitung von insbesondere aus Amerika eingeschleppten Pilzkrankheiten sowie der Entzug von Arbeitskräften durch die Industrialisierung

und den Ersten Weltkrieg. Erst mit Beginn der 1980er Jahre wurden zunächst durch die Gerlachshäuser Winzerfamilie Wendelin Fleuchaus mit 6,5 Hektar und 1983 durch den Unternehmer Roland Frank aus Lauda auf den besten Teilflächen des Unterbalbacher Vogelsbergs wieder Reben angebaut. Inzwischen betrage die gesamte Anbaufläche circa 16,5 Hektar Reben, auf denen im Jahresdurchschnitt rund 130.000 bis 140.000 Liter Wein erwirtschaftet werden.

Darunter sind die Rebsorten Müller-Thurgau (0,5 Hektar), Silvaner (2,7 Hektar), Riesling (2,3 Hektar), Spätburgunder (0,1 Hektar), Gewürztraminer (0,5 Hektar), Schwarzriesling (4,4 Hektar), Kerner (1,8 Hektar), Zweigelt (1,6 Hektar), Bacchus (1,7 Hektar) und Regent (0,6 Hektar).

Zugleich beinhaltete die Veranstaltung auch einen Streifzug und Einblick in die Historie der Becksteiner Winzer eG, die vor 125 Jahren als damals gegründeter „Winzer-Verein

Beckstein“ ihren Ursprung hatte sowie heuer im Juli mit einem großen Festwochenende ihr entsprechendes Jubiläum feierte.

### Weitere Termine

Ebenfalls zum 800-jährigen Ortsbestehen Unterbalbachs findet unter anderem am Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr ein Vortrag zum Thema „Von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter – Archäologische Ergebnisse zum Gräberfeld auf dem Heißgrat“ mit Dr. Andreas Thiel vom Landesdenkmalamt statt. Mit dieser Veranstaltung begeh zudem der Heimat- und Kulturverein Unterbalbach sein zehnjähriges Bestehen.

Zum Abschluss der Ortsjubiläumsfeierlichkeiten gastiert am Montag, 9. Dezember, um 19 Uhr der Sankt Petersburger Knabenchor in der Unterbalbacher Katholischen Pfarrkirche Sankt Markus. Weitere Termine zum Festprogramm des Dorfbülaums sind unter [www.underbalbach.de](http://www.underbalbach.de) unter der Rubrik „800 Jahre Unterbalbach“ zu finden.

### BLICK IN DIE STADT

#### Stammtisch für Dampflokmans

**LAUDA.** Die Interessengemeinschaft der Dampflokmans Lauda hat im Frühjahr einen neuen offenen Stammtisch gegründet, der sich einmal im Vierteljahr trifft und in dem sich alle Fans rund um das Thema Dampflokmans zwanglos und ohne jegliche Verpflichtung zum Austausch treffen können. Der nächste für alle Interessenten offene Treff findet am Dienstag, 1. Oktober, um 20 Uhr im Gasthof „Goldener Stern“ in Lauda statt. Historische Dampflokbilder oder Dokumente können wieder mitgebracht werden.

#### Gottesdienständerung

**KÖNIGSHOFEN.** Die bereits im Pfarrblatt angekündigte Beichtgelegenheit für Samstag, 5. Oktober, um 17 Uhr in Königshofen entfällt. Dafür ist Beichtgelegenheit am gleichen Tag von 20 bis 21 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gerlachshaus. Gleichzeitig finden Anbetungszeiten im Anliegen um geistliche Berufe in der Heilig-Kreuz-Kirche statt. Die Zeiten hierfür sind von 20 bis 22 Uhr in der Mariengrotte der Kirche und von 22 bis 24 Uhr im Schwesternhaus.

#### Walking startet früher

**KÖNIGSHOFEN.** Die Walking-Gruppe des TV-Königshofen trifft sich ab Montag, 30. September, immer um 18 Uhr an der Kirche. Neueinsteiger sind willkommen.

#### Restkarten für Theater

**HECKFELD.** Die Theatergruppe „Frei Schnauze“ Heckfeld startet am Samstag, 5. Oktober mit dem Stück „Miller's Mühle“ in die Theatersaison. Für die Veranstaltungen an den ersten drei Oktober-Wochenenden in Heckfeld gibt es noch Restkarten. Kartenbestellungen sind bei Familie Hönninger, Telefon 09343/589591 oder per E-Mail unter <mailto:theaterfreischnauze.de> möglich. Nähere Informationen auch unter [www.theater-freischnauze.de](http://www.theater-freischnauze.de) im Internet.

#### TV-Männnergymnastik

**KÖNIGSHOFEN.** Die Männnergymnastikgruppe des TV Königshofen trifft sich am Dienstag, 1. Oktober, zur Übungsstunde. Danach sind alle aktiven und passiven Mitglieder zu neuem Wein und Zwiebelkuchen willkommen.

### LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

#### Federweißer-Abend

**GERLACHSHAU.** Für die aktiven und passiven Mittwochsturnerinnen findet am Mittwoch, 2. Oktober, um 19 Uhr im Sportheim des VfR der Federweißer-Abend statt.

#### Halbtagesausflug der Frauen

**KÖNIGSHOFEN.** Die katholische Frauengemeinschaft Königshofen unternimmt am Donnerstag, 10. Oktober, einen Halbtagesausflug. Abfahrt ist um 12.15 Uhr an der Kirche. Die Fahrt führt nach Ansbach, Marktgräfliche Residenzstadt in Mittelfranken. Dort Stadtführung, sowie Besichtigung des Hofgartens sowie das Kaspar-Hauser-Grab auf dem Stadtfriedhof. Anschließend Kaffeepause im Café der Orangerie und Zeit zur freien Verfügung. Abschluss in der Herbsthäuser Brauereigaststätte. Anmeldung bei Marliese Rückert, Telefon 09343/2710 oder einem Teammitglied.

#### Theaterworkshop

**KÖNIGSHOFEN.** Im Theaterworkshop für Kinder ab acht Jahren, geht es darum, miteinander das Schauspielern zu trainieren. Im ersten Teil werden Grundlagen, wie lautes und deutliches Sprechen und ausdrucksreiches Schauspiel geübt. Im zweiten Teil soll bereits konkret ein kleines biblisches Stück einstudiert werden, das gegebenenfalls in der Schatzschere (Familiengottesdienst) zur Aufführung kommen kann. Die Fähigkeiten und Talente, die in den Teilnehmenden schlummern, sollen geweckt und zum Aus-

druck gebracht werden. Das Erlernete kann die Kinder auch für Präsentationen und freies Reden stark machen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 5. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Gesellenhaus statt. Anmeldeabschluss ist der 30. September über die Homepage der Katholischen Kirchengemeinde Lauda-Königshofen [www.se-ik.de](http://www.se-ik.de) oder über das Pfarramt Lauda, Telefon 09343/1204.

#### Betreuung Demenzerkrankter

**LAUDA.** In Kooperation mit dem Seniorenzentrum Sankt Barbara Grünsfeld treffen sich jeden Mittwoch von 11 bis 16 Uhr demenzleidend Erkrankte zum Kochen, Backen und zur Freizeitgestaltung im Mehrgenerationenhaus in Lauda. Fachlich ausgebildete Betreuer nehmen sich der Demennten liebevoll an. Weitere Informationen und Rückfragen unter Telefon 09349/929524.

#### Handarbeits- und Basteltreff

**LAUDA.** Ein offener Handarbeits- und Basteltreff findet am Montag, 7. Oktober, ab 16 Uhr im Pfarrhaus der Seelsorgeeinheit Lauda, Pfarrstraße 8, statt. Jeder ist willkommen, mit seinen Handarbeits- oder Bastelprojekten teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Gisela Hönninger, Telefon 09343/3200 oder Rosi Keller, Telefon 09343/6142017.

#### Erntedankfeier der Frauen

**LAUDA.** Die Frauengemeinschaft Lauda feiert am Freitag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune ihre Erntedankfeier. Begonnen wird

mit einer kleinen Andacht mit Gebeten und Gedanken zum Thema „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Das Gotteslob ist mitzubringen. Danach werden einige Jubilarinnen geehrt. Im Anschluss geht es zum gemütlichen Beisammensein über, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös des Abends wird Pfarrer Waltersbacher für sein Projekt in Äthiopien übergeben. Terminvorschau: Am Samstag, 30. November, findet das jährliche Adventfrühstück in der Pfarrscheune statt.

#### Versammlung der Schützen

**LAUDA.** Eine wichtige Monatsversammlung des Vereins Laudaer Sportschützen findet am Montag, 30. September, um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

#### Kirchenkonzert

**UNTERBALBACH.** Ein Kirchenkonzert des Musikvereins findet am Sonntag, 6. Oktober, um 18.30 Uhr in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei.

#### Wanderclub aktiv

**LAUDA.** Der Wanderclub Lauda trifft sich am Sonntag, 6. Oktober, zur Rundwanderung in Markelsheim. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Sparkasse Lauda. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Ausgangspunkt ist der Landgasthof Taubertal, hier bestehen auch Parkmöglichkeiten. H. Eichert führt in Richtung Sailberg, Apfellbach, den Lochbach entlang und zurück nach Markelsheim. Kurzwanderer werden vor Ort eingewiesen. Wanderlustige Gäste sind willkommen.

**Kultur:** Köstlichkeiten aus aller Welt und buntes Programm am Donnerstag, 3. Oktober

## Breakdance-Weltmeister beim Multi-Kulti-Fest in Lauda

**LAUDA.** Das 25. Multi-Kulti-Fest am Donnerstag, 3. Oktober, (Tag der Deutschen Einheit) lockt wieder große und kleine Feinschmecker mit vielen Köstlichkeiten aus aller Welt in die Stadthalle in Lauda. Köchinnen aus 15 Nationen servieren frische Speisen ihrer Heimatländer wie Vietnam, China, Thailand, Tunesien, Ägypten, Eritrea, Palästina, Marokko, Somalia, Türkei, Kosovo, Sizilien und Syrien.

Neben den Gaumenfreuden, die durch ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Getränke ergänzt werden, gibt es bei einem anspruchsvollen, unterhaltsamen Programm am Nachmittag auch wieder viel zu schauen und zu staunen. Tänze aus zahlreichen Ländern, Lieder, Sportgymnastik, afrikanische Trommel und Akrobatik wechseln in bunter Folge.

Besondere Attraktion ist im Jubiläumsjahr die bekannte Breakdance-Gruppe „Dreamscapes“ aus Würzburg, die mit ihren Tänzen das Ballett „Schneewittchen“ im Würzburger Theater begeisterte und in diesem Jahr die Weltmeisterschaft in der Breakdance gewann.

In der Kindecke wird wieder gebastelt, gemalt und geschminkt. - Wie immer kommt der Erlös des Fest-



Das 25. Multi-Kulti-Fest am Donnerstag, 3. Oktober, lockt wieder große und kleine Feinschmecker mit vielen Köstlichkeiten aus aller Welt nach Lauda.

BILD: HÖRIGYD

tes in voller Höhe den Projekten des Vereins „Hilfe für Kinder in Not“ Lauda für seine aktuellen Projekte in Tansania, Efenbeinküste und auf den Philippinen zugute. Der Verein ist zusammen mit der Gruppe Frau-

en helfen Frauen Veranstalter des Multi-Kulti-Festes.

**i** Beginn ist um 10 Uhr, Ende wird gegen 17 Uhr sein. Der Eintritt ist frei.